

HEIZUNGEN - FEUERSTÄTTEN – ENTLÜFTUNGEN - ABLUFTANLAGEN Gefahren durch Kohlenstoffmonoxid

Jedes Jahr ereignen sich mehrere tödliche Unfälle, die auf Kohlenstoffmonoxidvergiftungen zurückzuführen sind. Ursache sind oft schadhafte, mangelhaft gewartete oder überhaupt unsachgemäß installierte Durchlauferhitzer, Abluftanlagen, Entlüftungen, Öfen oder sonstige Feuerstätten.

G e f a h r e n

Bei der unvollständigen Verbrennung entsteht - neben verschiedenen anderen Verbrennungsgasen - Kohlenstoffmonoxid. Kohlenstoffmonoxid (oder auch Kohlenmonoxid genannt) ist ein gefährliches Atemgift ! Da es ist giftig, farb- und geruchlos ist und KEINE Atemnot auslöst, kann es mit den menschlichen Sinnesorganen nicht wahrgenommen werden - und genau darin liegt die besondere Gefährlichkeit dieses Atemgiftes !

Eine akute Vergiftung äußert sich mit den verschiedensten Symptomen (Schwindel, Übelkeit, Erbrechen, Verwirrtheit, Bewusstlosigkeit usw). Das Einatmen von höheren Konzentrationen ist tödlich. Doch selbst das Einatmen von geringen Dosen (0,01%=100ppm) führt langfristig zu chronischen Erkrankungen an Herz und Nerven.

W a s s o l l t e n S i e b e a c h t e n ?

Installation von Abluftanlagen (Abluft ins Freie)

Informieren Sie sich vor dem Einbau von Abluftanlagen (z.B. Badezimmer- und WC-Entlüftung, Dunstabzugshaube, Klimageräte mit Abluft, Wäschetrockner mit Abluft, zentrale Staubsaugeranlagen, usw.), ob genügend Zuluft für die Feuerstätte und den Rauchfang nachströmen kann und ob die gesetzlichen Richtlinien sowie Verordnungen spezielle Einbauten (z.B. Soloschaltung, externe Zuluft) fordern. Nähere Informationen erhalten sie bei Ihrem Rauchfangkehrer, Installateur und Gasversorgungsunternehmen.

Fenster - Türen

Die Zuluftöffnungen in Fenstern, Türen etc. sollten nie verstellt werden. Wird eine Änderung am Luftverbund durchgeführt, muss man darauf achten, dass ausreichend Verbrennungsluft für die Feuerstätten vorhanden ist bzw. nachströmen kann.

Fenstertausch und Vollwärmeschutz

Bei der thermische Sanierung der Gebäudehülle wird oft darauf vergessen, dass Zuluftöffnungen eingebaut werden. Ohne Zuluft bekommen raumluftabhängige Feuerstätten nicht die benötigte Verbrennungsluft und es kommt zu einem Abgasrückstau.

Schutz durch einen CO-Wächter

Es besteht die Möglichkeit, sich einen Kohlenstoffmonoxidwächter in der Wohnung bzw. im Haus zu installieren.

Wartung und Reinigung

Durch die regelmäßige Wartung und Reinigung der Feuerstätte und des

Rauchfanges wird das Risiko einer Kohlenstoffmonoxidvergiftung minimiert. Diese Wartungs- und Reinigungsarbeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden. Nähere Informationen erhalten sie bei Ihrem Rauchfangkehrer, Installateur und Gasversorgungsunternehmen.

Weitere Informationen auf www.co-vergiftung.at